

# OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: http://www.offeneheide.de

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 21.12.2010

*Niemand hat  
weniger Ehrgefühl  
als eine Regierung*

*Jean Paul*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

gerade weilten Kriegsminister zu Guttenberg mit seiner Ehefrau als „Mutter der Kompanie“ und Hofpostillenmeister Kerner in Afghanistan. Hier zeigt sich der Niveauverlust des Fernsehens, auch des öffentlich-rechtlichen. Zwischen „Wetten dass...?“ und Kriegen, auch dem in Afghanistan ist nicht viel Unterschied: Einige riskieren Leben und Gesundheit, damit andere ihre Befriedigung finden.

An der Spitze des Gefechtsübungszentrums steht jetzt mit **Oberst Michael Matz** ein Mann mit Fronterfahrung in Afghanistan. Ein Interview mit ihm ist im Internet unter [http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/wanzleben/?em\\_cnt=1864326&](http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/wanzleben/?em_cnt=1864326&) zu lesen.

Jetzt will die Bundeswehr im Bereich der B 71 auch noch Flächen haben, die bisher zivil genutzt wurden u. a. im Bereich unseres Steinbiotops vom 200. Friedensweg an der Barriere Zienau und im Bereich des Kohlsohls südlich von Letzlingen. Nun soll auch der Zweckverband Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide aufgelöst werden. Nicht einmal die so genannte Reifenlösung um den Truppenübungsplatz herum ist zustande gekommen. Hier treffen allgemeine Vorbehalte gegen den Umweltschutz mit gezielter Arbeit gegen den Naturpark u. a. durch den Umweltausschussvorsitzenden Heinz Baldus im Kreistag in Salzwedel.

Zu tun gibt es also genug. Im kommenden Jahr werden Bürgerinitiative und Friedenswege volljährig. Wir haben den 20. Ostermarsch, der die Colbitz-Letzlinger Heide thematisiert. Ich wünsche allen besinnliche Feiertage und für das Jahr 2011 alles Gute, vor allem Frieden, Gesundheit und die nötige Schaffenskraft für die anliegenden Aufgaben.

Zum **210. Friedensweg** treffen wir uns am **Sonntag, den 02. Januar 2011 um 14 Uhr** im Haldensleber Ortsteil **Hütten** am „Platz des 11. August“. Es ist der Ort, an dem sich am 11. August 1994 einige dem Überfall der Bundeswehr auf die Colbitz-Letzlinger Heide entgegen gestellt haben. Drei von ihnen wurden wegen Nötigung (ein Bundeswehroffizier wurde genötigt, das Betreten des Truppenübungsplatzes zu unterlassen) zu Geldstrafen verurteilt.

Nach der Kundgebung geht es dann auf eine etwa **5 km** lange Strecke westlich des Ortsteils. Wir passieren verschiedene Waldformen, einen Wildacker, kommen an einem Soll vorbei und suchen das kleine Wildgehege hinter der Gaststätte auf.

Euer

*Helmut Adolf*

Das große Arbeitstreffen wird wieder **Michael Klepsch** moderieren. Er stimmt mit dem folgenden Text darauf ein:

Wenn sich das „alte“ Jahr zum Ende neigt, stehen auch wieder die Planungen unserer Aktionen für das kommende Jahr im Mittelpunkt unseres jährlichen **„Großen Arbeitstreffens“**. Zu diesem Arbeitstreffen, das

### **am 06. Januar 2011 um 09:00 Uhr**

beginnt und in 39108 Magdeburg, Ebendorfer Str. 3, Geschäftsräume der Partei „DIE LINKE“, stattfindet, sind wieder alle Aktiven herzlich eingeladen. Besonders herzlich laden wir diejenigen von Euch ein, die bei uns und mit uns noch aktiver werden möchten als bisher und ihre Ideen und Vorstellungen gerne einbringen und diskutieren möchten. Ebenso ausdrücklich und herzlich laden wir diejenigen von Euch ein, die sich während des letzten Jahres bei den Kundgebungen und Aktionen etwas in den Hintergrund begeben oder zurückgenommen haben, denn auch von Eurer Unterstützung und von Euren Ideen möchten wir weiter profitieren.

Im Mittelpunkt des „Großen Arbeitstreffens“ werden die Planungen der Friedenswege und Aktionen für das Jahr 2011 und der Aufruf und der Ablauf für den Ostermarsch 2011 am 25. April 2011 (Ostermontag) in Hillersleben stehen.

Weitere strategische Schwerpunkte unserer Diskussion werden diesmal unter anderem sein:

- a) die Blickwinkel und Motivationslage der einzelnen Mitglieder der Bürgerinitiative im Spannungsfeld zu den Zielen der Bürgerinitiative und
- b) Leitsätze zur Ablaufplanung und Durchführung konfrontativer Aktionen oder werbender Aktivitäten und deren Trennung

Zur Vorbereitung der Diskussion zu a) bitten wir Sie als Empfängerin bzw. Empfänger dieses Rundbriefes um eine kurze Einschätzung, welche drei Zielsetzungen aus der folgenden Liste Ihnen persönlich am wichtigsten sind und welche zwei Zielsetzungen am wenigsten wichtig sind:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Heide als Naturraum und Wasserschutzgebiet          | 7. Nutzung der Heide für ausschließlich zivile Zwecke      |
| 2. Demonstration und Grenzen berührende Aktionen       | 8. Streiten für allgemeinen gesellschaftlichen Wertewandel |
| 3. Beendigung des Afghanistan-Einsatzes der Bundeswehr | 9. Überzeugung der Menschen in der Region                  |
| 4. Begleitung durch die kirchliche Friedensarbeit      | 10. Politische Bewegung gegen das Militär                  |
| 5. Präsenz in den Medien für unser Anliegen            | 11. Gedenken an die Opfer von Kriegshandlungen             |
| 6. Diskussion und Gedankenaustausch in unserer Gruppe  | 12. Sich den Soldaten entgegenstellen                      |

Wir bitten diejenigen, die zum „Großen Arbeitstreffen“ nicht kommen können, eine kurze E-Mail an die für das Arbeitstreffen eingerichtete Mailadresse

[zukunftsworkstatt.offeneheide@web.de](mailto:zukunftsworkstatt.offeneheide@web.de)

zu senden und die ausdrücklich wichtigen und die besonders unwichtigen persönlichen Zielsetzungen zu benennen. Vielen Dank!

Die angeregten Diskussionen beim „Großen Arbeitstreffen“ machen bekanntlich auch hungrig und durstig. Es wäre schön, wenn die Teilnehmer etwas für die Versorgung aller beitragen könnten, so dass wir ein kleines Mittags-Buffet zusammenstellen können.